

Protokoll zur PGR-Sitzung vom 16.09.2014

Beginn: 19.35 Uhr Ende: 21.40 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Gäste: keine

TOP Thema / Vereinbarungen / Beschlüsse / Entscheidungen

1 Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Wolfgang Settele begrüßte alle Anwesenden und hoffte, dass alle eine erholsame Ferienzeit erlebt haben und nun voller Tatendrang die laufende Sitzungsperiode angehen. Er wünschte einen guten Sitzungsverlauf.

2 Einstimmung

Herr Settele las einen fiktiven Brief des Apostels Paulus an die Pfarrgemeinderäte/innen vor. Verblüffend ist, dass sich die Probleme innerhalb einer Pfarrgemeinde von paulinischer Zeit bis heute nur unwesentlich verändert haben.

3 Protokoll der letzten Sitzung

Das von Franz Panhans erstellte Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Änderungen oder Einwendungen genehmigt.

4 Klausur 17/18.10.2014

Andrea Pfeifer teilte mit, dass sie aus beruflichen Gründen leider nicht während der ganzen Klausurzeit bei uns sein kann. Es werden Fahrgemeinschaften gegründet, es fahren Wolfgang Settele, Peter Schratz und Franz Panhans. Abfahrt ist am 17.10.um 16.30 Uhr am Pfarrheim. Das genaue Klausurprogramm wird den Teilnehmern/innen rechtzeitig bekannt gegeben.

5 Kandidatenvorschläge für den Pastoralrat

Neben den feststehenden Mitgliedern können aus den einzelnen Pfarreien weitere Vorschläge eingereicht werden. Gewählt wird dann im Oktober 2014. Aus unserer Pfarrei vorgeschlagen und gefragt werden sollen: Gabi Nast-Kolb, Regina Lanbacher, Gisela Gloger, Dr. Pensiri Jonietz. Die vorgeschlagenen Kandidatinnen werden von Wolfgang Settele und Andreas Ziegler angesprochen.

6 Sternsingeraktion 2015

Martina Ziegler berichtete, dass für alle Bereiche dringend noch Helferinnen und Helfer gesucht werden, z.B. als Gruppenleiter/innen, Helfer/innen für die Ausstattung und Bekleidung, das Zählen des gesammelten Geldes. Die Gruppen gehen in unserer Pfarrei am 04. Und 05.01.2015.

7 Sonstiges

Das vergangene Pfarrfest wurde ausführlich reflektiert. Eine positive Nachricht war zunächst das sehr erfreuliche finanzielle Ergebnis von etwas mehr als 5.000,- Euro Gewinn. Im nächsten Pfarrbrief soll ein Bericht über das Pfarrfest erscheinen. Regina

Lanbacher wird gefragt, ob sie diesen schreiben will. Herr Kracker als verantwortlicher Organisator wünscht sich einen intensiveren Kontakt zum Pfarrgemeinderat. Künftig sollen von den Vorbereitungssitzungen schriftliche Protokolle angefertigt werden. Für das kommende Pfarrfest wird Herr Pfarrer Müller angesprochen, ob er bereit ist, den Gottesdienst an diesem Tag bereits um 10 Uhr zu beginnen. Ein wichtiger Punkt ist die dringende Bitte an alle Helfer/innen, an den Ständen erst nach Ende des Gottesdienstes mit dem Verkauf zu beginnen. Dies ist ein einstimmiger Beschluss des PGR. Leider gab es auch teilweise Mängel beim Abholen der Tombola-Spenden bei den einzelnen Firmen. Gerade in diesem sensiblen Punkt soll künftig mehr Sorgfalt aufgewendet werden.

Die Homepage unserer Pfarrei bedarf dringend einer Überarbeitung. Herr Reder gab in diesem Zusammenhang alles an den PGR ab. Wolfgang Prax will sich künftig dieser Aufgabe annehmen, kam bisher allerdings noch nicht dazu. Es liegt ein Angebot einer Fachfirma über 600,- Euro für die Grundlagen einer neuen Homepage vor. Die KV sieht allerdings Finanzierungsprobleme. Diese Haltung stieß beim PGR auf Unverständnis, der PGR stellt einstimmig und eindringlich den Antrag an die KV, diese doch überschaubare Anschaffung zu genehmigen. In der heutigen Zeit ist eine informative und aktuelle Homepage unverzichtbar für eine Pfarrgemeinde unserer Bedeutung.

Angebot einer Pilgerreise unserer Pfarrei. Nachdem viele Nachbargemeinden sehr viele positive Erfahrungen mit solchen Pilger- oder Wallfahrtsreisen gemacht haben, soll auch aus unserer Gemeinde für 2015 ein solches Angebot kommen. Es wurde ein sogenannter „Reiseausschuss“ gebildet, dem Andrea Pfeiffer, Peter Schratz und Franz Panhans angehören. Peter Schratz holt in nächster Zeit Informationen vom Bayerischen Pilgerbüro ein.

Die nächste Arbeitssitzung ist am 11.11.2014 um 19.30 im Pfarrheim. Die Einstimmung übernimmt Peter Schratz.

Ettensberg, 20.09.2014

Für das Protokoll: Franz Panhans

Gesehen: Wolfgang Settele, PGR-Vorsitzender